

Wehrgeist und Schule im Ausland

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaften • Kartoniert RM. 3.80; Leinen RM. 4.80 • Vorzugsangebot (Z)

Nach der erfolgten Wiederherstellung der deutschen Wehrhoheit kommt diesem Werke eine erhöhte Bedeutung zu. Es gewährt erstmalig auf Grund zahlreichen und authentischen Materials einen Überblick über den Stand der militärischen Jugendvorbereitung in den europäischen Nachbarländern und den Vereinigten Staaten von Amerika. Deutschland, dessen Aufrüstung eine Notwendigkeit im Interesse der Erhaltung des Friedens geworden ist und das erst jetzt darangehen kann, seine Jugend auf die Fragen der Landesverteidigung auszurichten, wird aus den Erfahrungen des Auslandes in den 15 Nachkriegsjahren manche wertvollen Schlüsse ziehen können. Wenn wir die Ergebnisse der Untersuchungen betrachten, so erkennen wir, daß die Frage der Wehrerziehung im engsten Zusammenhang mit der Staatsform und den geopolitischen Bedingungen eines jeden Landes steht. Im totalen Staat beobachten wir die stärkste Einflußnahme auf die junge heranwachsende Generation. So gehören Italien und Rußland zu den Ländern, in denen die „Totale Mobilmachung“ auch die Jugend voll erfaßt, während bei den großen angelsächsischen Staaten die körperliche Ertüchtigung der jungen Mannschaft durch die Sportvereine einen mehr privaten Charakter trägt und der Einflußnahme des Staates entbehrt. Von den parlamentarisch regierten Ländern nimmt Frankreich in der vormilitärischen Erziehung seiner Jugend durch die Schule eine Ausnahmestellung ein. Der Aufbau des von starkem Nationalbewußtsein getragenen französischen Schulwesens ist für die wehrgeistige Erziehung schlechthin vorbildlich. In Polen und der Tschechoslowakei scheidet die Schule infolge des Vorhandenseins verschiedener Nationalitäten als Träger der Wehrerziehung aus; hier wurden von den Staatsnationen für die wehrpolitische Arbeit besondere Organisationen geschaffen.

So verschiedenartig die Maßnahmen sind, die jeder Staat seinem Charakter entsprechend, zur Durchführung brachte, so einheitlich ist das Bestreben aller Länder, das Wehrthos bei der Jugend schon frühzeitig zu wecken und die Erziehung auf die Forderungen der Landesverteidigung auszurichten.

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Goeben erschien:

Das Wesen des organischen Staatsgedankens

Von

Dr. Walter Melchior

III, 60 Seiten, 8° / Preis 3.50 Reichsmark

Interessenten: Juristen, Rechtsphilosophen, Geschichtsphilosophen, Politiker, Dozenten und Studierende des Staatsrechts, öffentlichen Rechts, Völkerrechts, der Geschichte usw., juristische Seminare, Bibliotheken usw.

(Z)

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag



Am 9. Mai

**Sondernummer
des Börsenblattes
für Flugliteratur**

Geschichte / Technik
Schöne Literatur

Anzeigen bitten wir sofort einzufenden

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt.: Expedition (Anzeigenverwaltung) des Börsenblattes